

# Harmonisierungsablauf Tiere

## **1. Liegt in Bezug auf das unerwünschte Verhalten/Symptom ein Trauma vor? (geistig/seelisch)**

Wenn ja, den Zeitpunkt so genau wie nötig ermitteln: Lebensjahr, Lebensmonat, Lebenswoche, genauen Tag

„Ausleiten aller negativen Energien und Informationen bezüglich Trauma vom 3. Tag der 2. Woche des 4. Monats im ersten Lebensjahr.“

## **2. Sind bezüglich dieses Traumas noch negative Energien im Mentalkörper gespeichert?**

Wenn ja:

„Ausleiten aller negativen Gedankenenergien im Mentalkörper.“

## **3. Sind noch destruktive Glaubenssätze bezüglich dieses Traumas im Mentalkörper gespeichert?**

Wenn ja:

„Ausleiten aller Energien (Bestätigungen) die diesen Glaubenssatz festigen. Dann: Ausleiten dieses destruktiven Glaubenssatzes im Mentalkörper.“

## **4. Sind bezüglich dieses Traumas noch negative Emotionsenergien im Emotionalkörper gespeichert?**

Wenn ja:

„Ausleiten aller negativen Emotionen im Emotionalkörper.“

## **5. Sind bezüglich des Traumas noch Emotionen in den Chakren gespeichert?**

Wenn ja: „Ausleiten dieser Emotionsenergien aus dem entsprechenden Chakra.“

**6. Sind bezüglich des Traumas noch destruktive Identitätsenergien vorhanden?**

Wenn ja: „Ausleiten aller destruktiven Identitätsenergien aus dem Identitätskörper“

**7. Sind bezüglich des Traumas noch destruktive Kollektivenergien vorhanden?**

Wenn ja: „Ausleiten aller negativen Kollektivenergien aus dem Möglichkeitsraum“

**8. Sind Konditionierungen bezüglich des unerwünschten Verhaltens/Symptom vorhanden?**

Wenn ja: Muss der Zeitpunkt der Initialerfahrung ermittelt werden?

Wenn ja: Zeitpunkt ermitteln wie in Schritt 1 und ausleiten.

Wenn nein:

Schritt 2 bis 7 nochmals in Bezug auf negative Konditionierungen durchführen.

**9. Ist für eine optimale Generalisierung der neuen Beurteilung der Situation eine weiterer Behandlungsreiz notwendig, bzw. sollten zur Unterstützung der Generalisierung Heilenergien, Informationen, oder Affirmationen eingeleitet werden?**